

Aufgabengebiete der Inklusionsbegleitungen

- Kontakt und Beziehung zum Kind aufbauen
- wertschätzender und achtsamer Umgang mit dem Kind
- Orientierung in der Einrichtung geben und zu Angeboten in anderen Räumen begleiten
- Orientierung im Tagesablauf geben
- Ordnungsprinzipien einüben und Rituale installieren
- Regelakzeptanz unterstützen und die sozialen Situationen erläutern
- Kommunikationshilfe zwischen Kind/Gruppe
- Kommunikationshilfe zwischen Kind/Aufgabenstellung
- verschiedene Möglichkeiten der unterstützenden Kommunikation anbieten
- Rückzug in Einzelsituationen ermöglichen, um Frustrationserlebnisse zu vermeiden (Eskalationen vorbeugen)
- in Lernprozessen individuell zur Seite stehen
- Neugier und Interesse des Kindes an der Welt fördern
- Entdeckung und Erkundung der Umgebung unterstützen
- kleinste Lernprozesse fördern, begleiten und feiern
- verschiedenste Materialien zur Förderung einsetzen
- Experimentieren im Alltag – welche Angebote wecken das Interesse des Kindes?
- individuelle Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme
- Individualhygiene/Toilettentraining
- individuelle Unterstützung bei alltäglichen Handlungen, soweit nötig
- Unterstützung der Selbstständigkeit, soweit möglich
- Begleitung in die Therapie und Umsetzung von Therapieinhalten im Gruppenalltag
- Teilnahme an gruppenübergreifenden Maßnahmen
- Kontakt mit den anderen Gruppenmitgliedern pflegen
- Kooperation, Austausch und Absprache mit den Fachkräften vor Ort